## Formular: Zustimmungserklärung für die Veröffentlichung von Fotos

Beschluss GesKGR 24.10.19

Seite: 31

Rechtsgrundlage: Kirchliches Datenschutzgesetz (KDG) in der Fassung vom 20. November 2017

Warum dieses Formular? Jede Person hat das Recht, über die Verwendung seiner persönlichen Daten, wozu auch digital gespeicherte Fotografien zählen, selbst zu entscheiden. Das Formular informiert, wofür die Fotoaufnahmen verwendet werden und dokumentiert die Zustimmung des/der Fotografierten. Es dient damit der rechtlichen Absicherung der Veröffentlichung.

Ich bin damit einverstanden, dass Fotografien von mir im Rahmen von	
[Name und Zeitraum der Veranstaltung]	
•	Fotos dürfen für Berichterstattungszwecke und nensnennung - verwendet und in den <b>folgenden Medien</b>
werden: (bitte ankreuzen)	
Gemeindebrief	(als Heft und in PDF-Format auf Homepage)
☐ Homepage der Gemeinde	(https://kirche-stuttgart-nordwest.de/)
Homepage des Stadtbezirks	(http://www.weilimdorf.de/)
🗌 Plakate, Flyer, Broschüren	(Katholische Kirche Stuttgart-Nordwest)
Schaukasten	(Gemeinde: Salvator, St. Josef, St. Monika, St. Theresia)
Tagespresse, Zeitungen (Stutt	garter Zeitung, Nord-Rundschau, In&Um Weilimdorf)
	folgt ohne Vergütung und umfasst das Recht zur Bearbeitung, soweit ie Bildrechte werden nicht an kommerzielle Agenturen weitergegeben
	zeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bei Drucksachen sobald der Druckauftrag erteilt worden ist.
Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der l Nachteile.	Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine
[Ort, Datum]	
[Unterschrift der fotografierten Person]	[Unterschrift des Personensorgeberechtigten]

Laut Beschluss der Konferenz der Datenschutzbeauftragten für die deutschen Diözesen ist bei Personen unter 16 Jahren immer das schriftliche Einverständnis der Personensorgeberechtigten erforderlich.

## <u>Veröffentlichungen im Internet / Datenschutzrechtlicher Hinweis:</u>

Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos) weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte "Suchmaschinen" aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.